

NaturEnergie



Wir verwirklichen Ihre Energiewende! Mit my-e-nergy.

Die EnAlpin AG lanciert eine innovative Gesamtenergielösung. Die neue Produktreihe gewinnt Energie aus der Sonne, speichert sie und steuert durch eine intelligente Vernetzung die Verteilung auf Wärmeerzeugung, hauseigene Verbraucher oder Elektromobilität.



Sie wollen Energiekosten sparen? Mit den Energielösungen von my-e-nergy und der Kraft der Sonne produzieren Sie Ihre Energie fast vollständig selbst. Ganz gleich, ob Neubau oder Erweiterung bestehender Anlagen, wir bieten Ihnen eine auf Sie zugeschnittene Energielösung in den Bereichen Stromerzeugung und -speicherung, Wärme- und Kälteerzeugung sowie Mobilität. EnAlpin hilft Ihnen, Ihre eigene Energiewende durchzuführen. Die Systemintelligenz von my-e-nergy ermöglicht Ihnen maximale Selbstversorgung und optimiert die Zuteilung des selbst erzeugten Stroms unter Ihren Energieverbrauchern. Mit der dazugehörigen App haben Sie stets eine Übersicht über Ihren Energiehaushalt.

Photovoltaik

Strom, Wärme und Mobilität – alles mit der Kraft der Sonne.

Produzieren Sie Ihren Strom selbst – mit einer auf Ihre Bedürfnisse angepassten Photovoltaikanlage. Der Vorteil: Sie kennen schon heute Ihren Strompreis für die nächsten 25 Jahre. Damit schonen Sie gleichermassen Ihren Geldbeutel, wie die Umwelt und sind unabhängiger von Ihrem Stromlieferanten. Wir realisieren Ihre Solaranlage auf Dächern, Fassaden oder Freiflächen. PV-Anlagen sind während der vielen Jahre, in denen sie im Einsatz sind, wechselnden Wetterbedingungen ausgesetzt. Das erfordert Module höchster

Qualität und Langlebigkeit. Wir garantieren Ihnen diese Qualität. Wir bieten erstklassige Komponenten und jahrelange Erfahrung in der Pflege und Wartung. Wir überwachen kontinuierlich Ihre PV-Anlage und merken unverzüglich, wenn etwas nicht stimmt.

Wärmeerzeugung mit Wasserspeicher

Umweltfreundlich wärmen und kühlen: mit einer Wärmepumpe.

Das ist eine Kombination, die sich rechnet: Luft- bzw. Sole-Wärmepumpen kombiniert mit einer PV-Anlage sind besonders kostengünstige Lösungen, um zu heizen, zu kühlen und um Warmwasser zu produzieren. Und im Gegensatz zu Elektro- oder Ölheizungen machen sie das alles klimaneutral! Dank der Vernetzung mit unserem my-e-nergy-System passt sich der Betrieb der Wärmepumpe an die Produktionsprognose Ihrer PV-Anlage an. Sie nutzt den Warmwasserspeicher zur Pufferung des am Tag produzierten Stroms. Entsprechend Ihrem individuellen Energiebedarf bieten wir Ihnen Wärmepumpen mit Warmwasserspeicher in unterschiedlichen Grössen bzw. Leistungen an. Eins gilt dabei für alle Varianten: Um steigende Ölpreise und Öllieferungen brauchen Sie sich keine Gedanken mehr zu machen.



Energie – ganz einfach aus Luft und Erdrreich.

Batterie

Strom vom Dach auch in der Nacht – mit einer Batterie.

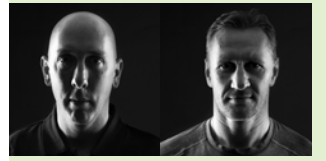
Tagsüber produziert Ihre Solaranlage viel Energie. Häufig mehr als Sie verbrauchen. Was gut klingt, hat einen Haken: Normalerweise wird der überschüssig produzierte Strom gegen eine nicht sehr attraktive Vergütung ins Netz eingespeist. Die Folge: Sie haben von der Mehrproduktion Ihrer Anlage kaum etwas. Nicht so, wenn Sie über eine eigene Batterie verfügen! Diese speichert den überschüssig produzierten Strom. Auch nachts können Sie so Ihr Haus mit Ihrer eigenen Sonnenenergie versorgen. Das Beste an dieser intelligenten Batterie: Selbst an trüben Tagen erwirtschaftet sie Gewinn. Scheint die Sonne über einen längeren Zeitraum nur schwach, bezieht die Batterie den Strom, den Sie tagsüber brauchen, bereits in der Nacht zum günstigen Niedertarif aus dem Netz.



Sinkende Strompreise
für die von EnAlpin belieferten EVU



Virtuelle Batterie
Speichern Sie Ihren überschüssigen Solarstrom



Rückkehr nach Visp
Interview mit Alex Kovalev und John Fust

Eigenstromoptimierung

Maximale Eigennutzung Ihres produzierten Stroms.

Das intelligente Energiemanagementsystem von my-e-nergy ermöglicht Ihnen die maximale Eigennutzung Ihres selbstproduzierten Stroms. Dank modernster Technologie vernetzen wir sämtliche Energieverbraucher in Ihrem Haus, sodass Sie Ihren selbsterzeugten Strom annähernd komplett nutzen können. Damit werden Sie weitgehend unabhängig vom Stromlieferanten, reduzieren Ihren ökologischen Fussabdruck und sparen bares Geld. Mit unserer App behalten Sie jederzeit den Überblick! Noch ein Wort zur Datensicherheit: Wir garantieren Ihnen grösstmögliche Sicherheit. Die eingesetzte Technologie genügt höchsten Datenschutzansprüchen, was dazu führt, dass sie sogar im hochsensiblen Medizinbereich eingesetzt wird.

NaturEnergie

NaturEnergie-Strom:

Damit verbessern Sie Ihre CO₂-Bilanz.

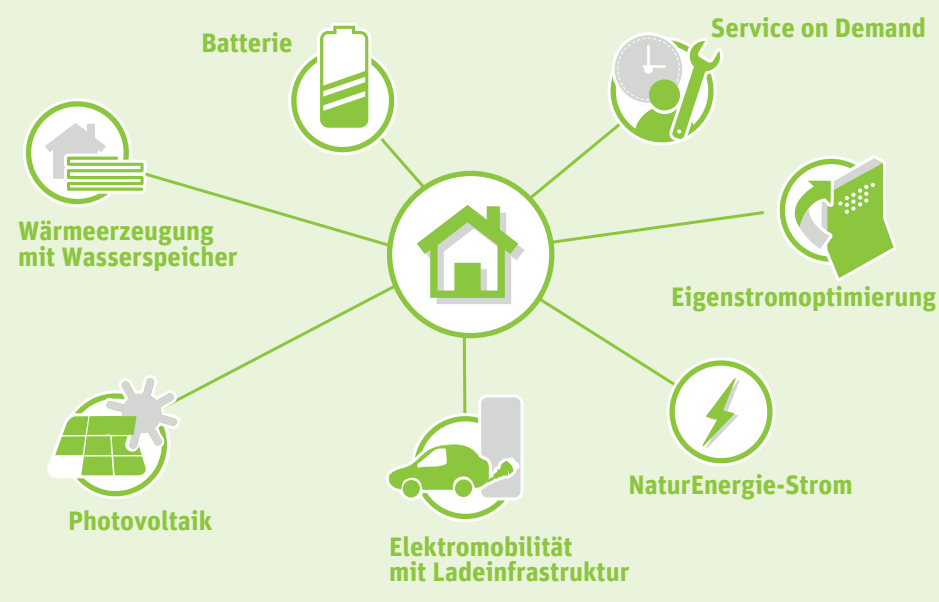
NaturEnergie-Strom von EnAlpin ist zu 100 Prozent Ökostrom aus dem Wallis. Damit schonen Sie die Umwelt und stärken zugleich Ihre Region. Denn wir produzieren vor Ort, engagieren uns vor Ort und schaffen hier Arbeitsplätze. EnAlpin bietet Ihnen zwei Walliser Ökostromprodukte zur Wahl: NaturEnergie und NaturEnergie^{solar}. NaturEnergie besteht aus 96% zertifizierter Wasserkraft und 4% zertifizierter Sonnenenergie. NaturEnergie^{solar} beinhaltet 50% zertifizierten Solarstrom und 50% zertifizierten Strom aus Wasserkraft. Beide Ökostromprodukte werden vollständig im Wallis produziert.

Elektromobilität mit Ladeinfrastruktur

Klimaneutral und nachhaltig. Elektrisch mobil in die Zukunft.

Mobil, wendig und schnell: Unsere Elektrofahrzeuge erfüllen alle Ansprüche. Mit einem Elektrofahrzeug sind Sie ca. 30% günstiger

Die neue Produktreihe my-e-nergy auf einen Blick



unterwegs als mit einem herkömmlichen Benzin- oder Diesler und erreichen mit einer Reichweite von 150 km Ihre täglichen Zielorte. Den Strom für Ihre Fahrten produzieren Sie mit Ihrer PV-Anlage selbst, statt Strom aus dem Netz beziehen zu müssen. Die produzierte Energie wird über die Solarpanels direkt in Ihr Elektrofahrzeug eingespeist. Damit verwandelt sich Ihr Elektrofahrzeug zu einer Batterie auf vier Rädern. Das Besondere dabei: Elektrofahrzeuge sind weitgehend wartungsfrei, da sie weniger Verschleisskomponenten haben. Damit ersparen Sie sich viele Werkstattbesuche. Und dank der Batteriemiete tragen Sie kein Risiko, bei einem Schaden entstehen Ihnen keine Kosten.



Elektromobilität – Energiewende auf vier Rädern.

Ihre Ladeinfrastruktur: Eine für alle, alle für einen.

Davon profitieren Sie doppelt: Unsere Lade-Station Wallbox Community verfügt über zwei Anschlüsse. Den primären Anschluss nutzen Sie für Ihre Bedürfnisse, zum Beispiel um in nur einer Stunde Ihr Elektrofahrzeug aufzuladen. Mit dem zweiten Anschluss können Sie Teil unserer Sharing-Community werden und Dritten die Möglichkeit bieten, deren Fahrzeug zu laden. Das hat für Sie zwei Vorteile: Erstens vergüten wir Ihnen diesen Strom zu attraktiven Preisen. Zweitens erhalten Sie im Gegenzug unentgeltlichen Zugang zum ganzen Netzwerk. Die Reichweitenproblematik der Elektromobilität gehört für Sie damit der Vergangenheit an. Sie wollen nicht Teil dieser Sharing-Community werden? Kein Problem, selbstverständlich können Sie von uns auch eine rein privat nutzbare Wallbox erhalten.

Service on Demand

Wir kommen, wenn Ihre Anlage uns ruft.

Unser «Service on Demand» gibt Ihnen das gute Gefühl stabiler Sicherheit: Ihre Anlage wird von unserem technischen Operator rund



Smarte Technik – für schnelle Hilfe.

um die Uhr überwacht (24h/7 Tage). Dabei wird die Leistung Ihrer Anlage permanent mit anderen Anlagen verglichen. So können wir frühzeitig feststellen, wenn einer der über 200 Messwerte vom Soll abweicht und Ihnen einen Fachmann senden, bevor es zu einem Ausfall kommt! Damit erhalten Sie die Sicherheit, dass Ihre Anlage jederzeit einwandfrei funktioniert. Dank unseres «Service on Demand» sind regelmässige Standard-Revisionen Ihrer Anlage überflüssig – genauso wie für Ihr Elektrofahrzeug der jährliche Aufenthalt in der Werkstatt der Vergangenheit angehört.

Kaufen oder Mieten?

Ganz wie Sie wünschen.

Die Entscheidung, ob Sie lieber kaufen oder mieten möchten, können wir Ihnen nicht abnehmen. Aber wir können Ihnen beides anbieten und gemeinsam mit Ihnen besprechen, was für Sie jeweils die bessere Lösung ist. In beiden Fällen werden Sie Ihr eigener Energieversorger. Bei einem Kauf werden Sie Eigentümer der Anlage. Sie investieren einmal zu Beginn und schaffen damit eine stabile Wertanlage. Wenn Sie Ihre Anlage erweitern oder optimieren möchten, können Sie das jederzeit tun. Bei der Miet-Option haben Sie zu Beginn keine Investitionskosten, da Sie die Anlage nicht kaufen. So erhalten Sie eine Gesamtlösung für Ihren Haushalt, deren Kostenaufwand auf die Mietzahlungen reduziert bleibt.

Interessiert?

Planen Sie auf www.enalpin.com/my-e-nergy Ihre eigene Energielösung.

Wir beraten Sie gerne.

Tel. +41 (0)27 945 75 00
E-Mail energiesparen@enalpin.com
www.enalpin.com/my-e-nergy

Möchten Sie Teilhaber einer Solaranlage werden?

Wenn Sie an der Produktion von erneuerbaren Walliser Solarstrom interessiert sind, aber kein geeignetes Dach zur Verfügung haben – dann können wir Ihnen weiterhelfen.

EnAlpin bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit dem Erwerb von Anteilen an einer noch zu bauenden Solaranlage in der Region zu beteiligen und so zum Solarstromproduzenten zu werden.



Finanzieren Sie z.B. ein oder mehrere Solarpanel und leisten so Ihren Beitrag für eine erneuerbare Energiezukunft.

Als Gegenleistung für diesen einmaligen Kostenbeitrag erhalten Sie während der Betriebszeit der Anlage Ihren Anteil an der erzeugten Energiemenge (bei 1 Panel ca. 250 kWh) in Form einer jährlichen finanziellen Gutschrift.

Sind Sie interessiert?

Unter www.enalpin.com/solarstromdach finden Sie weitere Informationen. Registrieren Sie sich und wir werden Sie informieren, sobald genügend Interessenten für die Realisierung einer solchen Anlage vorhanden sind.

Erneut sinkende Strompreise für die von EnAlpin belieferten EVU

Seit 1. Oktober 2016 bzw. ab 1. Januar 2017 profitieren die Tarif-Kunden der von EnAlpin belieferten und betreuten Energieversorgungsunternehmen (EVU) von sinkenden Strompreisen. Aufgrund des Überangebots an elektrischer Energie kann die EnAlpin als Vorlieferant ihre Energie zu tieferen Preisen auf dem Strommarkt beschaffen und den regionalen EVU weitergeben. Erfreulicherweise setzen immer mehr Energieversorger auf eine Standardversorgung mit dem Stromprodukt NaturEnergie. Dadurch gewinnt die einheimische Produktion aus Wasserkraft und der Sonne immer mehr an Bedeutung.



Nach wie vor schwieriges Marktumfeld für Energieproduktion aus nicht subventionierten Energiequellen.

Bisher belieferte die EnAlpin ihre EVU standardmässig mit dem Produkt «Blauer Strom» (100% erneuerbare Energie aus der Schweiz auf Jahresbasis). Neu wird seit 1. Oktober 2016 das Ökostromprodukt «NaturEnergie» (max. 96% Wasserkraft und mind. 4% Solarenergie aus dem Wallis auf Tagesbasis) als neuer Standard geliefert.

Auf der Webseite der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom (www.strompreis.elcom.admin.ch) können Sie den Strompreis Ihres Energieversorgers schweizweit oder kantonale vergleichen. Unterschiede im Energiepreis können sich aufgrund von Differenzen zwischen den Gesteungskosten der eigenen Kraftwerke und der Beschaffung am Markt oder aufgrund von unterschiedlicher ökologischer Qualität im Grundangebot ergeben.

Für Grosskunden – Fordern Sie bei uns eine Vergleichsofferte an

Liegt Ihr jährlicher Stromverbrauch über 100'000 Kilowattstunden, dann können Sie Ihren Strom frei am Markt beschaffen und bis am 31. Oktober 2016 wechseln. Möchten Sie Ihren Energielieferanten wechseln? Gerne analysieren wir Ihren Energieverbrauch und stellen Ihnen un-

verbindlich eine Vergleichsofferte zu. Oder verlangen Sie unter www.enalpin.com/energieofferte eine Offerte.

Leicht sinkende Strompreise in der Schweiz

Laut Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) ist gesamtschweizerisch mit leicht sinkenden durchschnittlichen Strompreisen zu rechnen. Während die Komponenten Energiepreis und Netznutzungsentgelte sinken, steigen die Abgaben leicht an. Preissenkend wirken die betrieblichen Effizienzsteigerungen, die Kosteneinsparungen beim Stromeinkauf und der tiefere Kapitalkostensatz (WACC) zur Verzinsung der Netze. Eine bedeutende Auswirkung auf die Preise hat erneut die vom Bund erhobene Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) zur Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien: Sie steigt per 1. Januar 2017 von 1.3 auf 1.5 Rp./kWh.

Interessiert? Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf.

Markus Nellen
Vertriebsleiter NaturEnergie
Tel. +41 (0)27 945 75 89
E-Mail markus.nellen@enalpin.com

Wettbewerbsgewinner Newsletter Nr. 1/2016

Zeit, um neue Energie zu tanken

Auch im Newsletter Nr. 1/2016 gab es wiederum tolle Preise zu gewinnen. Dieses Mal beinhaltete das Erfolgsrezept ein aufmerksames Durchlesen, die korrekte Beantwortung von fünf Fragen und eine Portion Glück bei der Auslosung.

Aus allen Einsendungen wurden unter notarieller Aufsicht die drei Gewinner ermittelt. Den ersten Preis, ein Jahresabo im Bürgerbad in Leukerbad, gewann Alwin Henzen aus Visp. Über eine Glacier-Express-Fahrt (Brig-Chur retour) für zwei Personen durfte sich Sonja Tscherrig-Bregy aus Täsch freuen. Adèle Grichting aus Raron erhielt als dritten Preis einen Gutschein für zwei Übernachtungen in der Jugendherberge Aqua Allalin in Saas-Fee.

Die EnAlpin gratuliert den glücklichen Gewinnern und wünscht allen viel Spass mit ihren Gewinnen.

Versuchen auch Sie Ihr Glück. Füllen Sie den beiliegenden Wettbewerbston aus und vielleicht zählen auch Sie schon bald zu den glücklichen Gewinnern.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wollen Sie Ihre eigene Energiewende durchführen und voll auf Walliser Energie setzen? Und zudem Ihren Geldbeutel und unsere Umwelt schonen? Dann sind Sie bei uns genau richtig – wir lassen Ihre Träume Realität werden.

Eine massgeschneiderte Energielösung für Sie – von uns!

Realisieren Sie mit uns Ihre eigene Energiewende und nutzen auch Sie unser Komplettpaket my-e-nergy. Wir sind nicht mehr nur Stromanbieter für Sie, sondern wir bieten Ihnen speziell auf Sie zugeschnittene Energielösungen an. Sie vernetzen Stromerzeugung (Photovoltaik) und -speicherung, Wärme- und Kälteerzeugung sowie Elektromobilität und Ladesäulen intelligent über ein Energiemanagement. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne jederzeit bei uns, um sich unverbindlich über Ihre Energiewende zu informieren.

Saubere, einheimische Energie aus Wasserkraft und Sonne für Sie – von uns!

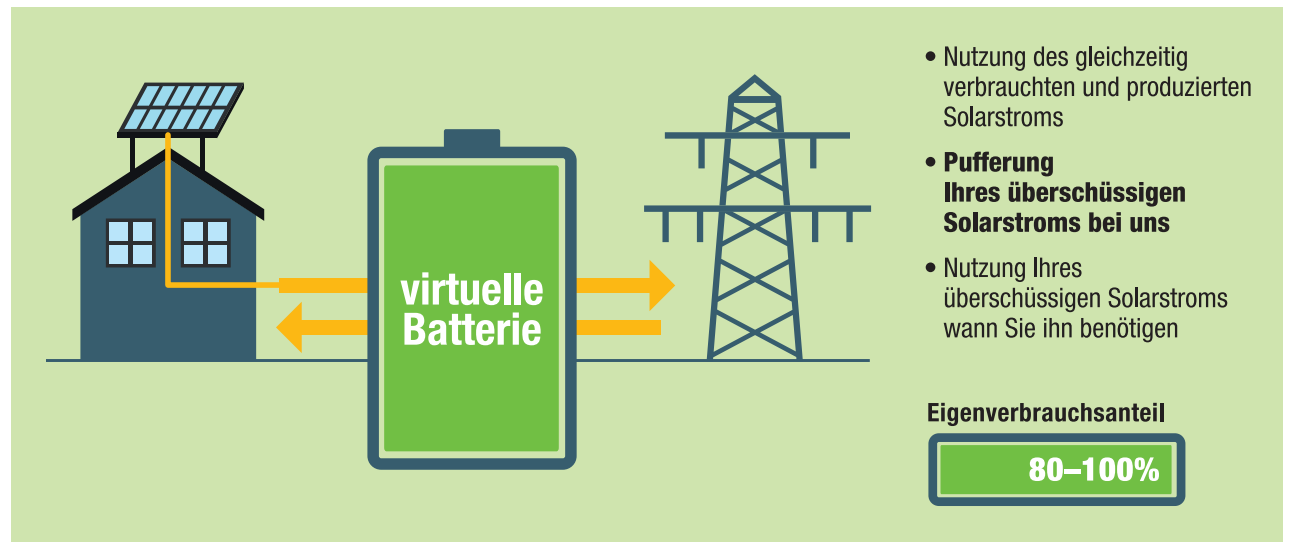
Die NaturEnergie aus dem Wallis – die Energie für Walliser. Wir stellen uns der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Ab sofort werden unsere Weiterverteiler und Kunden mit NaturEnergie aus unseren Walliser Kraftwerken versorgt.

Der zukunftsorientierte Umgang mit allen natürlichen Ressourcen ist unser Anliegen gegenüber unseren Kunden und den nachfolgenden Generationen.

Michel Schwery
Geschäftsführer der EnAlpin AG

Virtuelle Solarstrombatterie für PV-Anlagen bis 10 kWp

Die Photovoltaik-Anlagen produzieren ihre Energie tagsüber. Gleichzeitig können von der erzeugten Solarenergie im Haushalt rund 15–30% selbst verbraucht werden. Der Rest wird ins Netz des Energieversorgers eingespeist und vergütet. Wenn Sie abends, nachts sowie bei Schlechtwetter Ihren Strom beziehen, dann kaufen Sie diese Energie wiederum bei Ihrem Energieversorger ein. Die Installation einer eigenen Batterie im Haus, um abends auf die überschüssige Tagesproduktion zurückzugreifen, ermöglicht eine Steigerung des Eigenverbrauchs bis zu 50–80%. Diese Lösung ist aktuell teilweise noch relativ teuer, und die Fortschritte in der Technologie lassen für die nächsten Jahre evtl. noch erhebliche Kosteneinsparungen und Leistungssteigerungen bei den Batterien erwarten.



Speichern Sie Ihren überschüssigen Solarstrom bei uns und beziehen Sie ihn wieder, sobald Sie ihn benötigen.

Ab sofort wird allen Produzenten von Solarstrom (kleiner 10 kWp), welche sich im Versorgungsgebiet der EnAlpin befinden, neu das Produkt «Virtueller Speicher» angeboten. Damit kann ein Produzent seine Energie ins Netz (das als virtueller Speicher dient) speisen. Für die Speicherung bezahlt er eine Monatspauschale von 30 Franken. Der Kunde kann die eingespeiste Energie in gleicher Menge nach Bedarf beziehen und ist somit zu 100% Eigenverbraucher der eigenen PV-Anlage. Mit der Pauschale sind Energie/Netz/Abgaben abgegolten. Die über die eingespeiste Energie hinaus bezogene Energie wird durch das Energieversorgungsunternehmen dem Kunden zu den üblichen Konditionen verrechnet. Sie erhalten einmal jährlich eine Abrechnung, welche Ihnen Ihren Strom-

verbrauch und Ihre Speichernutzung detailliert darstellt und Ihren individuellen Eigenversorgungsgrad aufzeigt.

Der virtuelle Speicher stellt damit eine attraktive Alternative zu einer physikalischen Batterie dar.

Interessiert?

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf.

Tel. +41 (0)27 945 75 00
E-Mail info@enalpin.com
www.enalpin.com/solarstrombatterie

«NaturEnergie» seit 1. Oktober 2016 das neue höherwertige Standardprodukt

Die Natur liefert Energie. Seit 2012 bietet EnAlpin ihren Kunden direkt und über die von ihr versorgten Energieversorgungsunternehmen (EVU) die Ökostromprodukte NaturEnergie und NaturEnergie^{solar} an. Mit unseren Ökoprodukten setzen wir auf umweltschonende Energiereisourcen ausschliesslich aus Walliser Wasserkraft und Sonnenenergie. Die Erzeugung erfolgt in Kraftwerken im Wallis.

Neues Standardprodukt für Kunden der von EnAlpin belieferten EVU

Bisher wurden die Kunden der von EnAlpin versorgten EVU standardmässig mit dem Produkt «Blauer Strom» (100% erneuerbare Energie aus der Schweiz auf Jahresbasis) versorgt. Seit 1. Oktober 2016 wird das bestehende Standardprodukt «Blauer Strom» durch das Ökostromprodukt «NaturEnergie» (96% Wasserkraft und 4% Solarenergie aus dem Wallis auf Tagesbasis) als neuen Standard ersetzt. Mit dem Upgrade soll die einheimische Wasserkraft gestärkt werden.

Für Grosskunden – Setzen auch Sie auf unsere Ökostromprodukte

Sie haben die Möglichkeit, von EnAlpin die Ökostromprodukte NaturEnergie und NaturEnergie^{solar} zu beziehen, welche aus reiner Wasserkraft und Solarenergie aus dem Wallis gewonnen werden.

Interessiert?

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf.

Markus Nellen
Vertriebsleiter NaturEnergie
Tel. +41 (0)27 945 75 89
E-Mail markus.nellen@enalpin.com

Grauer Strom



Herkunft unbestimmt

Produkt: 100% Nicht erneuerbare Energie

Produktion:
• Kernenergie
• fossile Energie
• nicht überprüfbare Energien

Beschaffung: Jahresbasis

Preisabweichung: -1.2 Rp./kWh gegenüber «NaturEnergie»

Blauer Strom



Herkunft Schweiz

Produkt: 100% erneuerbare Energie (ohne Zertifikat)

Produktion:
• Schweiz
• hauptsächlich Wasserkraft

Beschaffung: Jahresbasis (Jährlicher Produktionsnachweis)

Preisabweichung: -1 Rp./kWh gegenüber «NaturEnergie»

NaturEnergie



Walliser Strom

Produkt: 100% zertifizierte erneuerbare Energie

Produktion:
• 100% aus dem Wallis
• 96% Wasserkraft
• 4% Solarenergie

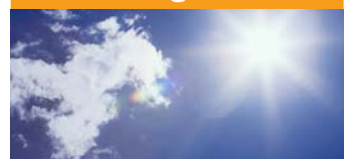
Beschaffung: Tagesbasis (täglich Produktionsnachweis)

Fonds: Grundsätzlich fließen 0.3 Rp./kWh in einen Nachhaltigkeitsfonds zur Förderung erneuerbarer Energien

Preis: Gemäss Preisblatt EVU



NaturEnergie^{solar}



Walliser Strom

Produkt: 100% zertifizierte erneuerbare Energie

Produktion:
• 100% aus dem Wallis
• 50% Solarenergie
• 50% Wasserkraft

Beschaffung: Tagesbasis (täglich Produktionsnachweis)

Fonds: Grundsätzlich fließen 0.3 Rp./kWh in einen Nachhaltigkeitsfonds zur Förderung erneuerbarer Energien

Preisabweichung: +4 Rp./kWh gegenüber «NaturEnergie»





«Visp – eine junge Stadt mit Energie»

Ihr seid beide bereits einmal in Visp gewesen. John als Trainer, Alex als Spieler, jetzt Sportchef. Weshalb seid ihr zurückgekehrt?

Alex Kovalev (AK): Um den Verein besser zu machen. Vor allem sehe ich eine gute Organisation mit vielen Möglichkeiten. Gute Chancen für diesen Klub noch besser zu werden und weitere Titel zu gewinnen. Und hoffentlich kann mit der neuen Arena hier etwas Grosses entstehen. Nicht nur für den Klub, auch für die Stadt. Für mich ist es in erster Linie Spass, ein Teil dieser Geschichte zu sein und zweitens habe ich hier einen super Job und kann professionell mit den Spielern arbeiten, aber auch in der Organisation meinen Teil beitragen.

John Fust (JF): Visp war immer ein spezieller Platz. Ich habe hier in Visp meine Trainerkarriere angefangen und viele Freunde gewonnen. Ich bin auch immer wieder zurückgekehrt, auch als ich nicht mehr Trainer in Visp war. Ich mag die Landschaft, ein Teil meines Herzes war immer hier und ich mag die Oberwalliser Mentalität, weshalb ich mich hier sehr wohl fühle. Durch meine Reisen habe ich erfahren, dass sich in den letzten Jahren viel verändert hat und ich fühle eine neue Energie in dieser Stadt.



«Ich habe hier in Visp meine Trainerkarriere angefangen und viele Freunde gewonnen.»

Wo siehst du die Chancen des EHC Visp in dieser Saison?

AK: Zuerst müssen wir sagen, dass unser Team sich während der Vorbereitung verbessert hat. Wir gehen auf jeden Fall in die gute Richtung, was die Entwicklung im Team angeht. Wir sind mit dem Lernprozess des Teams zufrieden, haben aber noch viel Arbeit vor uns. Wir glauben an uns und stellen uns der Herausforderung, das beste Team in der Liga zu sein. Wir können nichts garantieren, aber wir können sagen, dass wir jeden Tag alles dafür geben, die besten Teams der Liga herauszufordern und dazu zu gehören.

JF: Der August war ein intensiver Lernprozess. Wir haben Informationen gesammelt, wo das Potenzial dieser Mannschaft ist. Wir haben eine junge Mannschaft mit viel Potenzial und die Herausforderung des Staff ist es, das Maximum aus dieser Mannschaft herauszuholen. Die Mannschaft soll sich verbessern, die Jungen sollen sich noch besser integrieren. Die Top 6 der Liga sind wirklich gut, die Liga war selten so ausgeglichen wie in diesem Jahr. Wir wollen

einen Aufwärtstrend, sodass wir im November/Dezember Fortschritte sehen können und bereit sind, um das gesamte Potenzial dieser Mannschaft im Februar zu sehen.

Der EHC Visp spielt in einer alten Halle. Wie spielt es sich dort?

JF: Wir haben im Moment nicht den Luxus einer neuen modernen Halle. Aber durch die Geschichte der Litternahalle und die Fans, weiss ich, dass es sehr schwierig ist, hierher zu kommen und zu spielen. Ich erhalte viele SMS von anderen Trainern, die sagen, dass sie es hassen, hier zu spielen. Eine lange Reise, kleine Garderoben und die Zuschauer sind nahe am Eis. Das alles sind grosse Vorteile für uns.

AK: Wir zelebrieren in diesem Jahr 75 Jahre EHC Visp. Wenn ich die Geschichte anschau und sehe, was alles für Spieler in dieser Halle gespielt haben, müssen wir dies zu würdigen wissen. Ich laufe sehr gerne in diese Halle rein, sie hat etwas Mystisches und die Geschichte ist in jeder Ecke der Halle zu spüren. Das ist etwas, auf was wir stolz sein können. Natürlich aber müssen wir auch an unsere Zukunft denken, und da ist es wichtig, auch um den Verein weiterzubringen, dass wir eine neue Halle erhalten.

Weshalb ist es wichtig, eine neue Eishalle zu haben?

JF: Wenn wir eine neue Halle bekommen, öffnet dies grosse Türen für uns. Wir werden auch attraktiv für neue Spieler, können ihnen etwas bieten. Wenn ich es mit der Stadt vergleiche, sehe ich, dass sich Visp in einem Wachstumsprozess befindet. Visp ist eine junge Stadt mit viel Energie. Auch wir müssen mit der Stadt mitwachsen, und das geht nur mit der bestmöglichen Infrastruktur. Nur so können wir der Mannschaft und den Fans das bestmögliche Erlebnis Eishockey bieten.

AK: Das Wichtigste ist: Diese Stadt braucht etwas Neues. Es handelt sich hier um eine Stätte, welche die Stadt zum Leben erwecken kann. Nicht nur mit Eishockey, sondern auch mit Konzerten, Veranstaltungen usw. Jetzt sind es nur Hockey und ein paar kleine Events. Aber um die Stadt interessanter zu gestalten und den Bewohnern etwas zu bieten, muss eine moderne Halle her.



«Aber um die Stadt interessanter zu gestalten und den Bewohnern etwas zu bieten, muss eine moderne Halle her.»

Wo seht ihr langfristig die Zukunft des EHC Visp?

JF: Der EHC Visp wird immer ein Klub der Herzen sein. Vergleichbar mit Langnau und Ambri. Das gehört zum Eishockey und zur Identität des Oberwallis. Alles was wir jetzt machen, auch mit der Integration der Jungen, ist mit diesem Ziel verbunden. Ob der Verein in der NLA oder NLB sein wird, wird sich zeigen. Wir wollen einfach erfolgreich sein. Wenn alle in die gleiche Richtung arbeiten, können wir Berge versetzen. Es braucht viel Arbeit und Geduld, aber wichtiger noch: Wille und Zusammenarbeit.

AK: Wir wollen eines der Top Teams sein, weshalb nicht in der NLA? Fünf Jahre nach vorne zu schauen ist eine lange Zeit, aber es gibt nichts, was du nicht erreichen kannst und es würde auf jeden Fall die ganze Region hier nach vorne bringen. Aber bestimmt braucht es noch sehr viel Entwicklung, ich meine hier in erster Linie auch finanziell. Nachmals, wir müssen erfolgreich sein und konstant spielen in der NLB. Nur wenn wir über eine längere Zeit regelmässig zu den Top Teams gehören, sind wir gut genug um in der höchsten Spielklasse zu spielen. Und das muss für die kommenden Jahre das Ziel sein.

	Alex Kovalev	John Fust
Geburtsdatum	24.2.1973	5.3.1972
Geburtsort	Togliatti (RUS)	Montréal (CAN)
Erfolge	<ul style="list-style-type: none"> • U20 Gold • Olympisches Gold und Bronze • WM Bronze • Stanley Cup Champion • Meister NLB 	<ul style="list-style-type: none"> • Swiss Ice Hockey Award als bester Trainer NLA 2011 • Playoff Teilnahme mit den SCL Tigers

Projekt neue Eishalle Visp

Mitte September wurde der Bevölkerung das Siegerprojekt der geplanten neuen Eis- und Eventhalle in Visp vorgestellt. Die Halle bietet fast 5'000 Besuchern Platz und soll nebst dem Eishockeybetrieb des EHC Visp auch weitere Events wie Ausstellungen oder Konzerte beherbergen. Das Investitionsvolumen der neuen Halle beträgt 32 Mio. Franken. Die Visper Bevölkerung wird voraussichtlich am 27. November 2016, anlässlich einer Abstimmung, über den Bau der Halle entscheiden.

